



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 144 (1933)**

480 (17.10.1933) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-376974](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-376974)







Mannheim, den 17. Oktober 1933.

## Auszeichnung der schönsten Balkone

Der Arbeitsausschuß für Fenster- und Balkonreinigung hat in diesem Jahre wieder infolge der zehnjährigen Unterbrechung durch die Stadt und der Gartendauerbetriebe eine Fenster- und Balkonreinigung vorgenommen. Wenn auch nicht so viele Balkone wie in den Vorjahren zur Verfügung standen, so konnten doch 750 Balkone als Anerkennung zur Ausgäbe gelangen. Die Stadtkämmerei bewertete 400 Balkone bei, während sich die Mitglieder der Bezirksgruppe Mannheim im Verband der Badischen Gartendauerbetriebe mit 350 Balkonen beteiligten. In einer kleinen, im Mannwienpark abgehaltenen Feier, wurden am Sonntag vormittag den mit einem Preis bedachten Verleihungsberechtigten die Balkone überreicht. Gartenarchitekt Fritz Seidel begrüßte die Versammelten und dankte besonders Regierungsrat Dr. Guimann von der Stadtkämmerei für die Bewilligung. Der Redner äußerte seine Freude darüber, daß die Auszeichnung der Balkone und der Fenster wieder aufgewacht ist und hat auch weiterhin in diesem Sinne tätig zu sein.

Im Namen der Stadtverwaltung sprach Gartenarchitekt Seidel.

Der von der letzten Kulturpolitischen Rede des Führers anging, in der er sagte, daß es verwerflich ist, wenn in materiell dürftigen Verhältnissen die kulturellen Interessen in den Hintergrund gedrückt werden. Gerade in einer Zeit wirtschaftlicher Not und Sorgen ist es wichtig, allen Menschen klar zu machen, daß eine Nation aus höherer Aufgaben besteht, als in gegenwärtigen wirtschaftlichen Engpässen aufzuweichen. Es war eine laute Aufforderung der Vergangenheit, daß die kulturelle Not eines Volkes in der materiellen Not ihre Ursache hat. In der Weichheit des Kopfes und Widerstandes unserer Väter fanden die Zeiten des Aufstieges ihre kulturelle Reife. Die kulturelle Not, die aber auch im Zeichen höchster innerer Sammlung. Es muß vornehmliche Aufgabe eines Volkes sein, seine kulturelle und kulturelle Kraft festzuhalten zu üben und dadurch zu steigern. Ein Mannheimer für die kulturelle Kraft einer Stadt ist darin zu erblicken, wie die Bewohner ihre Gärten, Balkone und Fenster schmücken. Es ist nicht wahr, daß nur die Reichen es etwas selten können.

Günige Wünsche für Balkone über Fenster schmücken wird man immer häufig haben.

Man kann ruhig behaupten: „Sage mir, für was du dein Geld ausgibst und ich sage dir, wer du bist.“ Die Stadtverwaltung weiß, was sie tut, wenn sie trotz der großen finanziellen Schwierigkeiten auch in diesem Jahre wieder im Verein mit dem Verband Badischer Gartendauerbetriebe eine Anzahl Preisbalkone an Verleihungsberechtigte stellt, um die balkonschmückenden Fenster und Balkone auszuzeichnen. Sie ist so weit gegangen, als es überhaupt möglich war. Die Preisrichter haben ihre schwere Arbeit gewissenhaft durchgeführt. 19 Kommissionen mit je drei Mann haben durch die Straßen gelaufen und haben sich verständig abgemacht, wie sie die wenigen zur Verfügung stehenden Preise am gerechtesten verteilen können. Sie haben nicht nach materiellem Aufwand, sondern nach solider Ausführung und Pflege geguckt, wobei Gärten immer vorzuziehen werden. Schließlich kann man im nächsten Jahre feststellen, daß die Aufzeichnungen vermehrt werden sind, zum Beweis der Aufhebung unserer Stadt, daß sie immer wieder auf den einzelnen Bürger zurückgeht.

Im Hinblick auf die Antiraden fand in der Stadtkämmerei die Heberziehung der zum Teil sehr wertvollen Pflanzensätze statt.

### \* Polizeibericht vom 17. Oktober:

Verkehrsunfälle. Auf der Volkswirtschaft fuhr ein Kraftfahrzeug gegen einen in gleicher Richtung fahrenden Radfahrer, der, ohne vorher ein Zeichen zu geben, nach links umwenden wollte. Der Radfahrer wurde am Kopf und Rücken verletzt und wurde dem Krankenhaus zugeführt. Beide Fahrzeuge wurden beschädigt. — Sechser vormittags wurde auf der Sandhofer Straße das Pferd eines Radfahrers vor einem entgegenkommenden Straßenwagen und sprang zur Seite. Hierbei fiel die Reiterin des Führers gegen den Anhänger eines ebenfalls entgegenkommenden Fahrzeuges und rief ab. Das Pferd wurde zu Boden gerissen und überfahren, wobei es am Kopf und an der linken Brustseite verletzt wurde.

Schuhfall. Aus politischen Gründen wurden gestern sieben Personen in Schutzhaft genommen.

\* Verkehrsunfälle. In der Nacht zum Sonntag wurden Hebelberg und Biehlungen der Straße nach Badhof Weg aus Seckenheim. Der Verkehr wurde auf dem Bahndamm von einem entgegenkommenden Kraftwagen überfahren und so schwer verletzt, daß er bald darauf im Akademischen Krankenhaus in Heidelberg verstarb. Der Kraftwagenführer, der die falsche Straßenkreuzung einnahm, wurde verhaftet.

## Klärstellung in eigener Sache

In einem offenen Brief an die „Neue Mannheimer Zeitung“ werden wir vom Hiesigen „Hakenkreuzbanner“ angegriffen, weil wir die parteiamtlichen Bekanntmachungen der NSDAP und ihrer Organisationen aus dem „Hakenkreuzbanner“ ohne Quellenangabe entnommen hätten. Worum handelt es sich? Wenn man diese Frage nicht tendenziös, sondern sachlich beantwortet, dann handelt es sich darum, daß wir parteiamtliche Bekanntmachungen der NSDAP, die ja längst keine Kundgebungen von parteipolitischen Seite mehr sind, sondern Bekanntmachungen von Staatsorganen, mit Genehmigung des Reichsleiters der deutschen Presse aus den Parole-Ausgaben der NSDAP entnommen haben. Diese Genehmigung ist schwarz auf weiß zu finden in einem Mitteilungsblatt des Südwestdeutschen Zeitungsverlegersvereins. Darin steht auch der ausdrückliche Hinweis, daß die Paroleausgaben der NSDAP ohne Quellenangabe gebracht werden dürfen.

Wenn wir uns bei diesem demnach durchaus berechtigten Abdruck, um mit den Worten des Hakenkreuzbanners zu reden, „Freiheiten herausgenommen haben, die sich zum Schaden des Volkes auswirken“, so bestanden diese „Freiheiten“ darin, daß wir davon absehen, jene zwei von den fünf Parole-Ausgaben abzurufen, mit der die Parteigenossen aufgefordert wurden, das „Hakenkreuzbanner“ zu beziehen. Diese „Freiheiten“ war für uns eine Selbstverständlichkeit, wie uns jeder gerecht denkende Mensch zugehen muß. Niemand kann uns zumuten, daß wir für eine Konkurrenzzeitung Reklame machen. Die andere „Freiheit“ bestand darin, daß wir verabsäumten, nochmals darauf hinzuweisen, daß von nationalsozialistischen Parteigenossen Einkäufe nur in arischen Geschäften zu machen sind. Wir haben das deshalb weggelassen, weil wir glauben mußten, damit nur offene Türen einzustoßen. Wenn man uns jedoch daraus einen Vorwurf machen will, so holen wir das Versäumte gern nach und stellen also auf Grund der Parole-Ausgabe für die NSDAP noch einmal ausdrücklich fest, daß „nach wie vor für Parteigenossen die Anordnung besteht, nur in arischen Geschäften Einkäufe zu machen.“

Damit fallen die uns vom „Hakenkreuzbanner“ in seinem offenen Brief gemachten Vorwürfe der „Parteilichkeit“ und „Hinterhältigkeit“ in sich zusammen. Die Männer, die für den Verlag und die Schriftleitung der Neuen Mannheimer Zeitung verantwortlich sind, nehmen für sich in Anspruch, daß sie es als selbstverständliche nationale Ehrendingung empfanden, mit vorbehaltlosem Einsatz ihrer ganzen Persönlichkeit am Aufbau des neuen nationalen Staates mitzuarbeiten. Dabei können wir jederzeit unter Beweis der Öffentlichkeit stellen, daß wir weit früher als jede andere nationalbürgerliche Zeitung in Mannheim die in der nationalsozialistischen Bewegung vorhandenen guten Kräfte und Eigenschaften erkannt und gewürdigt haben. Bis in den Mai 1933, wie es das Hakenkreuzbanner tut, wollen wir dabei nicht zurückblicken. Zu jener Zeit, vor 5½ Jahren, war es im Vergleich zu dem heutigen Millionenheer der Nationalsozialisten nur eine verhältnismäßig sehr kleine Zahl, die sich zur Hakenkreuznahme bekannte, und wenn wir damals den ungestümen, nicht so wie heute geordneten und geklärten Kräften des Nationalsozialismus noch skeptisch gegenüberstanden, so befinden wir uns damit, wie wir wissen, in sehr guter Gesellschaft. Aber schon am 15. August 1933 schrieben wir in Nr. 375 unseres 143. Jahrganges in einem H.A.M. gezeichneten Leitartikel unter der Überschrift „Baut Brücken“ u. a.:

„Auch die bürgerlichen Kreise, die nicht zu den Nationalsozialisten zählen, hatten den ehrlichen Wunsch und haben ihn noch, daß die zweifelslos in der nationalsozialistischen Bewegung vorhandenen sehr wertvollen Kräfte für die positive Regierungsarbeit gewonnen werden und daß der Kurs des Reichsschiffes und die gesamte Politik des Kabinetts von dem Idealismus, von dem leidenschaftlichen nationalen Willen und von der opferwilligen Hingabe der ganzen Persönlichkeit beeinflusst wird, welche vorbildlichen Eigenschaften bei den Anhängern Hitlers zweifelslos ungleich mehr und stärker zu finden sind, als in anderen Parteien.“

Zur Aufhellung des sachlichen Tatbestandes und zur Beseitigung von Vorurteilen sei dieses damalige Urteil von uns hier heute noch einmal wiedergegeben. Die Leser der „Neuen Mannheimer Zeitung“, mit denen wir uns durch viele Generationen hindurch in engem Vertrauensverhältnis verbunden fühlen, werden sich gewiß noch erinnern, wie oft und wie zügellos wir von der marxistischen Presse in Mannheim in den letzten 14 Jahren angegriffen wurden, weil ihr unsere politische Haltung zu schwarz-weiß-rot war. Im übrigen sind wir der Überzeugung, daß es jetzt darauf ankommt, nicht länger mehr rückwärts zu blicken, sondern nur noch vorwärts. Die Zeiten sind jetzt mehr als je zuvor viel zu ernst, als daß sich Deutsche mit Deutschen noch länger befassen dürfen. Unser deutsches Vaterland gleicht jetzt wieder einmal einer belagerten Festung. Daß darin Bürgerkrieg herrscht, ist eine Lebensnotwendigkeit für uns alle. Die nationale Regierung braucht jetzt alle guten Deutschen. Unsere Kräfte dürfen nicht länger mehr in inneren Zwistigkeiten versplittern, sondern müssen zur Abwehr der drohenden Isolierung und zum Kampf um unsere Freiheit in geschlossener Front zusammengeführt werden. Über allem kleinen Streit des Tages muß der Gedanke stehen, daß wir jetzt vielleicht mehr als je zuvor in Tagen und Wochen leben, wo sich das weitere Schicksal und die Zukunft von Volk und Vaterland entscheidet. Für alle, die an verantwortlicher Stelle stehen, muß dabei der Wunsch des Führers oberster Leitsatz sein. Wie aber lautet der ausdrückliche Wunsch des Führers? Der Stellvertreter des Kanzlers, Vizekanzler von Papen, hat ihn vor wenigen Tagen erst auf der Tagung des Verbandes mitteldeutscher Industrieller in Frankfurt mit den Worten verkündet:

„Hinter der nationalen Revolution steht der Gesichtspunkt der Versöhnung. Es ist dies eine Konzeption staatsmännischen Denkens, so wie Nicolburg hinter Kugelgratz steht. Dieser Prozeß des Vergessens und des Einsammelns von uns zu anderen und von den anderen zu uns ist der ausdrückliche Wunsch des Führers, an dessen Verwirklichung alle miteinander arbeiten sollten.“

Mannheim, 17. Oktober 1933.

Neue Mannheimer Zeitung.

## Milch - Brot - Käse

Schon seit geraumer Zeit wird die Deffektivität auf die ernährungslehreliche und wirtschaftspolitische Bedeutung eines erhöhten Verbrauchs von Roggenbrot hingewiesen. Es ist keineswegs die Nöthigkeit dieser Seiten, die Bedeutung dieses unersetzlichen Brotes schmälern zu wollen, jedoch ist nicht zu verkennen, daß der Hauptzweig der landwirtschaftlichen Erzeugung, nämlich die Milchgewinnung und die damit zusammenhängende Milchverwertung, noch lange nicht die Würdigung erfährt, die ihm seiner Bedeutung nach zukommen würde. Die Zahlen, die die Bedeutung der deutschen Milchwirtschaft charakterisieren, wirken fast erdrückend, denn es werden in Deutschland jährlich ungefähr 20 Milliarden Liter Milch erzeugt, wovon ein Wert von nahezu 4 Milliarden Reichsmark dargestellt wird, der den der deutschen Kohlerzeugung übertrifft.

Die wirtschaftlich sehr wertvolle Verwertung der Milch ist die als Zentralfisch.

Wirtschaft und Technik haben ihr Bestes getan, um insbesondere dem häuslichen Verbraucher eine Milch vorzulegen, die allen gerechten Anforderungen entspricht.

Seider ist der Verbrauch an Frischmilch nicht so groß, wie er dem Nährwert und der Preiswürdigkeit der Milch entspricht; denn die Milch stellt ein Nahrungsmittel dar, dessen Bestandteile zum Aufbau des Körpers fast unentbehrlich sind. Der bekannteste Bestandteil der Milch ist das Fett. Weniger bekannt, aber nicht minder wichtig, sind die anderen Bestandteile, insbesondere das Eiweiß und die Mineralstoffe, die die Milch enthält. Die Nährstoffe der Milch sind in konzentrierter Form in den Molkereiprodukten enthalten, so das Mischmilch in der Butter, die Eiweiß- und Mineralstoffe in den verschiedenen Käsearten.

Gerade der billige weiße Käse ist ein Eiweißträger ersten Ranges.

Er kann infolge seiner außerordentlichen Preiswürdigkeit als ein hochwertiges Nahrungsmittel bezeichnet werden. Infolge ihres hohen Nährwertes und verhältnismäßig geringen Preises verdienen Milch und Milchergänze mehr die Beachtung der Konsumenten, als dies in der Tat der Fall ist.

Um nun der Verbreitung des Milchverbrauchs in praktischer Weise zu dienen und die ganzen damit zusammenhängenden Fragen aus dem Gebiet der reinen Ernährung heraus zu ziehen, hat der Mannheimer Hausfrauenbund e. V. heute, Dienstag, in den Räumen der „Harmonie“, D 2, 6, von 3-7 Uhr und ab 8 Uhr eine Werbeveranstaltung für die erste Verwertung von Milch und Milchergänzen sowie Roggenbrot ab.



Wetterkarte der Frankfurter Univers. Wetterwarte



Bericht der Deutschen Wetterdienststelle Frankfurt a. M. vom 17. Oktober. Durch die Ostwärtsverlagerung des neuen nordeuropäischen Sturmzentrums sind wir unter den Einfluß der von seiner Rückseite südostwärts vorstoßenden kälteren Luft gekommen. Das bringt uns zur Zeit wechselnd bewölkt mit Schauertröpfchen. Mit dem Voranrücken eines neuen atlantischen Hochs, der sich bei Island bereits ankündigt, kann mit neuer Bitterungsverfälschung gerechnet werden.

### Vorauslage für Mittwoch, 18. Oktober

Böfing bis bedeckt, Regenschauer. Wieder etwas milder, nach Südwest streichende Winde.

Defttemperatur in Mannheim am 16. Oktober + 13,4 Grad, tiefste Temperatur in der Nacht zum 17. Oktober 7,5 Grad; heute früh 1/8 Uhr + 7,7 Grad.

Niederschlagsmenge in der Zeit von gestern früh 7,9 Uhr bis heute früh 1/8 Uhr 4,5 Millimeter; das sind 4,5 Liter je Quadratmeter.

### Wetterhandelsbeobachtungen im Monat Oktober

Wetterhandelsbeobachtungen im Monat Oktober	13.	14.	15.	16.	17.	Wetterhandelsbeobachtungen im Monat Oktober	13.	14.	15.	16.	17.
Wetterhandelsbeobachtungen im Monat Oktober	13.	14.	15.	16.	17.	Wetterhandelsbeobachtungen im Monat Oktober	13.	14.	15.	16.	17.
Wetterhandelsbeobachtungen im Monat Oktober	13.	14.	15.	16.	17.	Wetterhandelsbeobachtungen im Monat Oktober	13.	14.	15.	16.	17.
Wetterhandelsbeobachtungen im Monat Oktober	13.	14.	15.	16.	17.	Wetterhandelsbeobachtungen im Monat Oktober	13.	14.	15.	16.	17.
Wetterhandelsbeobachtungen im Monat Oktober	13.	14.	15.	16.	17.	Wetterhandelsbeobachtungen im Monat Oktober	13.	14.	15.	16.	17.

# Stetige Aufwertung der Qualität!



WER die

3 Pfennig Zigarette

## Bergmann-Privat

regelmäßig raucht, wird die freudige Überzeugung gewinnen, daß diese ZIGARETTE DER TAT.... mit STEIGENDEM ZUSPRUCH immer besser und besser.... schmeckt











## SCHAUBURG

zeigt ab heute einen  
**Kriminal-, Schmuggler- und Sensationsfilm**  
wie er spannender u. interessanter wohl kaum  
gedreht werden kann.

Peter Voss  
Peter Erkelenz  
Carl Auen  
Fritz Kampers  
Eugen Rex  
Bernhard Götzke  
Oskar Sabo

Geheimnisvolle Fäden spinnen sich von allen  
deutschen Grenzen quer über das Reich und  
weit verbreitete, raffiniert arbeitende Schmugg-  
ler-Organisationen treiben ihr geheimnisvolles  
Unwesen.

Höhepunkt:  
Der Durchbruch einer Panzerwagen-Kolonnen  
durch den Grenzschutz  
Dann unser bekanntes gutes Vorprogramm  
und die **Neueste Ton-Wochenschau**  
1933 Bis 4.30 auf allen Plätzen 60 Pfennig.

Beginn: 8.00, 5.10, 7.20, 8.40 Uhr

## ALHAMBRA

Täglich mit  
unverminderter Zugkraft  
bei ganz ausgeglichener Stimmung

### Franziska GAAL

das temperamentvoll-graziöse  
Paprika-Mädel

P. Hörbiger - Otto Wallburg

### Gruß und Kuß - Veronika

Regie: Carl Boese.  
Orchest: Weintraub Syncopators  
Hat ein Mädel Lust zum Küssen  
Und ihr Schatz ist grad nicht da  
Schreißt sie einfach:  
Bitte komm doch.  
Gruß und Kuß Veronika!

Schallende Hölzerkell:  
Hochzeitsreise mit Hindernissen

Einheitspreise b. 4.30 Uhr alle Pl.  
nur 80 Pfg.

Jugendvorbot! 3, 5, 7.10, 8.30 Uhr

## ROXY

- Nur bis Mittwoch!

Gg. Alexander  
Lien Deyers  
Ursula Grabley  
Paul Heidemann  
in dem reizenden  
Lustspiel

### „Ist mein Mann nicht fabelhaft?“

mit dem Tenor  
Marcell Witzlich

Nachschau:  
Militär-, See-  
u. Kriegsleben  
1912-1918

3, 5, 7, 8.30 Uhr

Feinster Ceylon  
Orange Petto  
1/2 Pf. 1.60

Jede Tasse ein Gemälde  
Gruß, H. 4, 13.

Gardinenpanzer  
Kriegsweber, L. 13, 5.  
Tel. 207.75.

## Ein neuer Ufa-Erfolg

wie „Kongreß tanzt“  
und „3 von der Tankstelle“

### Alles ist begeistert!

Bis jetzt 9000 Besucher!

Renate Müller  
Willy Fritsch

Rose Barsony, Hanna Waag,  
Paul Hörbiger, Ad. Wohlbrück

Hervorst. - beglückend:  
Der Ufa-Großfilm,  
den Sie sehen müssen!

Täglich 2.45 4.30 6.30 8.30  
Die Jugend hat Zutritt!

Wochentags bis 4.30 Uhr  
alle Seel- u. Rangplätze 80 Pf.

## UNIVERSUM

## CAPITOL

Heute letzter Tag!

### Willy Fritsch / Renate Müller SAISON in KAIRO

Dienstag, den 17. Oktober 1933  
Vorstellung Nr. 20

In neuer Inszenierung:  
**Cavalleria rusticana**  
(Sicilianische Pastorelle)  
Oper in einem Akt  
Nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Bergi  
Bearbeitet von Targioni-Tozzetti und G. Menasci  
Musik von Pietro Mascagni  
Musikl. Dir.: Ernst Kremer / Regie: Rich. Hein  
Anfang 20 Uhr Ende 22.30 Uhr

Mitwirkende:  
Maja Fiebich - Heinrich Kuppinger  
Herr Ziegler - Wilhelm Tristoff  
Lena Fischbach

Hierzu:  
**Der Bajazzo**  
Drama in zwei Akten und einem Prolog  
Dichtung v. Mark V. Bignone Leoncavallo  
Musik von Ludwig Harnmann  
Musikl. Dir.: Ernst Kremer / Regie: Rich. Hein  
Anfang 20 Uhr Ende 22.30 Uhr

Morgen: Prinz Friedrich v. Homburg Ant. 20 Uhr

**Drucksachen**  
Druckerei Dr. Haas R. 1, 4-6

## Müller

Heute bis Donnerstag - 3 Tage -  
DER ROMAN EINES  
GUNSTLINGS  
nach Bruno Frank

### Neues Theater im Rosengarten

Dienstag, den 17. Oktober 1933  
Vorstellung Nr. 5

„Savanna“  
oder  
Der Menschenschutzverein

Komödie in drei Akten von Robert Walter  
Regie: Hans Carl Müller  
Anfang 20 Uhr Ende 22 Uhr

Mitwirkende:  
Ernst Langbein - Hermine Ziegler  
Annamarie Schradiek - Hans Plohr  
Erwin Linder - Joseph Odenbach  
Willy Hirtel - Lena Fischbach  
Vera Spohl - Hans W. Krause  
Bert Krüger

Aml. Veröffentlichungen der Stadt Mannheim  
Stühens früh auf der Hauptbühne  
Wahung Nr. 100. 107. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

## PALAST

LICHTSPIELE 316 28888  
DAS SCHMUCKKASTEN DER BREITENSTRASSE

Ab heute nur bis einschl. Freitag

### Josef Schmidt

der deutsche Jan Klepura

in einem der schönsten Gesangsfilme der Saison

## „Ein Lied geht um die Welt“

Wir bieten Ihnen hiermit die allerbeste Gelegen-  
heit, diesen herrlichen Film in Mannheim zu sehen

Die weitere große Besetzung:  
Viktor de Kowa Charlotte Ander Fritz Kampers

Ab heute wieder Einheitspreis!  
Alle Sankt- und Halbkomp. wochentags bis 4.30  
Uhr anstatt 80 Pfg. nur 60 Pfg.

Anfang: 5.10, 4.30, 5.45, 6.45, 8.20 Uhr

## Vermietungen

### Laden

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

### Qu. 5, 4: Laden

In guter Lage, event.  
mit H. Wohnung, zu  
vermieten. \*3059

### 2 Läden

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

### 1 leer. Lagerraum

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

### Schön. leer. Zimmer

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

### 3-Zimmer - Wohnung

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

### 3 Zimmer und Küche

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

### 3-Zimmer - Wohnung

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

### 3 Zimmer und Küche

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

### 3-Zimmer - Wohnung

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

### 3 Zimmer und Küche

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

## SCALA

Ab heute  
Dienstag  
bis Donnerstag

### Karin Hardt

in dem Film der  
ersten  
Mädchenliebe

### 8 Mädels im Boot

Liebesfreud -  
Liebesleid ...

4.30 6.30 8.30

### Süßer Traubenmost

wieder frisch von der Kelter eingetrunken  
Liter 70 Pfg.

### Max Pfeiffer

Telefon 441 23 - Schwabingerstr. 4  
G. 5, 10 - R. 5, 7  
Seckenheimerstr. 110

### Schöne, sonnige 4-Zimmer-Wohnung

in der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

### Geräumige 3-Zimmer-Wohnung

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

### Schöne 3-Zimmer-Wohnung

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

### Schöne helle 2-Zimmer-Wohnung

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

### Gut möbl. Zimmer

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

### N 3, 16, 2 Tr.

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

### Möbliertes Zimmer

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

### Möbliertes Zimmer

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

### Gut möbl. Zimmer

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

### Gut möbl. Zimmer

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

## Offene Stellen

### Textilfirma

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

### Herr

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

### Geb. Mädchen

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

## Stellen-Gesuche

### Perfekte Friseurin

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

### Mädchen vom Lande

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

## Unterricht

### Klavier u. Theorie

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

## Kauf-Gesuche

### Kaufe Geschäft

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

### Mischbatterie

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

### Glaskasten

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

## Verkäufe

### la. Geschäft

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

### Gut erhalten. Klavier

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

### Schlafzimmer neu

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

### Schlafzimmer, eiche

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

### Couch

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

### Schlafzimmer

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

### Möbliertes Zimmer

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

### Möbliertes Zimmer

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

### Gut möbl. Zimmer

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

### Gut möbl. Zimmer

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

## Heizbares Souterrain

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

### Nähmaschine

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

### Gehr. Schreibmaschinen

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

### Perser • Brücken

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

### Weinlauf

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

### 1 Regal

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

### L 15, 12, 2 Treppen

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

### Geräumige, komfortable 5-Zimmer-Wohnung

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

### Villenviertel Neuenheim

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

### Laden

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

## Vermietungen

### Bäckerei-Konditorei

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

### Gr. leere Mansarde

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

### L 15, 6, 2 Tr.

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

### 1 eleg. möbl. Zimmer

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

### Sehr gut möbl. Zim.

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33

### Sehr schön möbl. Zi.

In der Nähe der  
Hauptstraße, gut  
besucht, zu verm.  
Preis 1.200,-  
Bis 1.11.33